

## **Ausschreibung für zwei separat voneinander durchzuführenden Evaluationen von BMZ-geförderten Projekten in Lateinamerika**

### **Terms of Reference**

#### **Evaluiert werden sollen die Projekte**

1. Stärkung von Aufsichts-, Verbunds- und betriebswirtschaftlichen Produktionsstrukturen von Genossenschaften des Finanz- und Realsektors in Lateinamerika und der Karibik, **Teilprojekte Ecuador und Kolumbien**
2. Stärkung wettbewerbsfähiger Strukturen im Genossenschaftssektor in Mexiko, Mittelamerika und Kuba, **Teilprojekte Mexiko und El Salvador**

Der DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V. ist Spitzenverband und gesetzlicher Prüfungsverband der deutschen Genossenschaftsorganisation mit Sitz in Berlin. Die Abteilung Internationale Beziehungen (AIB) des DGRV in Bonn führt u.a. in Lateinamerika Projekte zur Förderung von Genossenschaften im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch.

Ziele sind die Förderung unternehmerischer Genossenschaften im Finanzsektor und im landwirtschaftlichen Sektor sowie der nachhaltige Aufbau und die Stärkung genossenschaftlicher Systeme und Strukturen. Das Oberziel der Projekte ist die Integration wirtschaftlich benachteiligter Gruppen in den Wirtschaftsprozess und damit in die Gesellschaft.

Der DGRV fördert in den Projektländern einzelne Genossenschaften unterschiedlicher Ausrichtung sowie mehrstufige Integrationsstrukturen. Die Aktivitäten setzen auf drei Ebenen (Mikro, Meso, Makro) an und verbinden die Unterstützung genossenschaftlicher Strukturen auf lokaler Ebene mit Beratung und Stärkung übergeordneter relevanter Institutionen auf regionaler und nationaler Ebene zur Schaffung von integrierten, vernetzten Systemen sowie zur Verbesserung der sektorrelevanten Rahmenbedingungen. Die Durchführung der Projekte erfolgt durch strukturierte Beratungsprogramme, gezielte Einzelberatungen, welche meist durch Tools (Softwares) unterstützt und ergänzt werden, Austauschprogramme innerhalb der Region und mit deutschen Fachinstitutionen, Fachveranstaltungen zu länder- und projektübergreifenden Themen sowie Fachveröffentlichungen.

Die unabhängig voneinander durchzuführenden Evaluationen erstrecken sich auf die Schwerpunktländer 1) Ecuador und Kolumbien und 2) Mexiko und El Salvador.

Projektpartner sind in Ecuador die genossenschaftliche Aufsichtsbehörde SEPS (Makroebene), der Genossenschaftsverband ICORED (Mesoebene) sowie einzelne Primärgenossenschaften (Mikroebene).

In Kolumbien arbeitet der DGRV mit der Zentraleinrichtung VISIONAMOS in Medellín (Mesoebene) und über den Partner mit einzelnen Primärgenossenschaften (Mikroebene) zusammen. Daneben besteht eine punktuelle Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Genossenschaftsdachverband CONFECOOP und der Fundacion Coopcentral

(beide in Bogota), soweit solche Aktivitäten die Arbeit mit dem Hauptpartner sinnvoll ergänzen.

In Mexiko arbeitet der DGRV mit dem Dachverband der Genossenschaften CONCAMEX.

In El Salvador ist der Hauptpartner des DGRV der Genossenschaftsverband FEDECACES.

### **Anlass und Zielsetzung der Evaluationen**

Die Projektförderung läuft zum Ende des Jahres 2019 aus. Eine Fortführung der Beratungsaktivitäten ist geplant. Die Evaluationen sollen das mit den bisherigen Projektaktivitäten Erreichte erfassen, bewerten und Empfehlungen für mögliche neue Ansätze in der zukünftigen Projekt(neu)ausrichtung aussprechen.

Die Evaluationen sollen untersuchen, inwiefern die Zusammenarbeit des DGRV auf allen drei Ebenen der Genossenschaftssektoren (Mikro, Meso, Makro) zu einer Stärkung des genossenschaftlichen Systems beitragen konnte. Hierzu gehört die Frage welche Wirkungen auf die Mitglieder der Genossenschaften durch die Beratungsmaßnahmen der Spar- und Kreditgenossenschaften vor Ort erzielt werden konnten. Bewertet werden soll auch die (erst beginnende) Zusammenarbeit des DGRV mit dem Realsektor, wobei das Potenzial einer zukünftig stärkeren Zusammenarbeit in diesem Bereich aufgezeigt werden soll.

Die Evaluationen sind für die Abteilung Internationale Beziehung des DGRV in Bonn und die Länderbüros in Quito, Ecuador und Mexiko-Stadt, Mexiko bestimmt.

### **Zentrale Fragestellungen der Evaluationen**

Die Evaluationen sollen sich an den OECD- / DAC-Kriterien orientieren.

- *Relevanz*
  - Welchen Beitrag leistet das Projekt zur wirtschaftlichen und sozialen Teilhabe der Zielgruppe und damit zur Sozialstrukturförderung?
  - Inwieweit entsprechen die Projektmaßnahmen den Bedürfnissen der Zielgruppen? Zielt die Entwicklungsmaßnahme aus entwicklungspolitischer Sicht auf ein Kernproblem der Zielgruppe?
  - Wie kann in Zukunft unter Beachtung des Systemansatzes die direkte Zusammenarbeit mit der Zielgruppe auch im Realsektor verbessert werden? Kann an bestehende Ansätze angeknüpft werden?
  - Sind die Indikatoren und die Wirkungskette plausibel und geeignet, die Wirkung des Projektes darzustellen? Waren die Aktivitäten in finanzieller Hinsicht angemessen für die Zielerreichung?
  
- *Effektivität, Zielerreichung und Wirkung*
  - In welchem Ausmaß können die formulierten Projektziele bis zum Ende der laufenden Förderphase erreicht werden? Welchen Beitrag hat das Projekt zur Erreichung des Oberziels geleistet?
  - Was sind die wesentlichen Einflussfaktoren auf die Zielerreichung oder –Nicht-Erreichung?
  - Sind die gewählten Maßnahmen geeignet, die Projektziele zu erreichen? Welche Anpassungen müssen ggf. für eine Fortführung des Programms vorgenommen werden?

- Inwieweit wird der integrale Systemansatz (Mehrebenenansatz) im Projekt verwirklicht? Was sind seine Stärken und Schwächen?
- Welche Verbesserungen bei der entwicklungspolitischen und fachlichen Planung und Steuerung des Projektes sind möglich bzw. notwendig?
- *Effizienz*
  - Sind Einzelmaßnahmen, insbesondere die Aktivitäten des Projekts im Bereich der vom DGRV entwickelten Software-Tools, kosteneffizient? Erscheint der Aufwand im Verhältnis zu den Wirkungen als gerechtfertigt?
  - Hätten die Ziele und Wirkungen im Projektkontext durch andere (kostengünstigere) Maßnahmen erreicht werden können? Wenn ja, welche Empfehlungen können für eine mögliche Fortführung des Projektes ausgesprochen werden?
  - Stehen Kosten und Nutzen der Projektaktivitäten in einem angemessenen Verhältnis zueinander?
  - In welcher Form und in welchem Umfang haben Partner und Zielgruppen zur Finanzierung der Projektmaßnahmen beigetragen? Welche Potenziale gibt es hier im Hinblick auf eine mögliche Fortführung des Projektes?
- *Nachhaltigkeit*
  - In welchem Maße trägt das Projekt zur Schaffung nachhaltiger und eigenständiger genossenschaftlicher Strukturen in den Partnerländern bei? Wie ist der Eigenbeitrag der Partner zu bewerten?
  - Inwiefern sind die Partner langfristig in der Lage und bereit, ohne Unterstützung die positiven Wirkungen der Maßnahmen zu erhalten?
  - Sind die Partner in der Lage, in absehbarer Zeit vom DGRV entwickelte Software-Tools zu übernehmen, Genossenschaften zur Verfügung zu stellen und sogar weiterzuentwickeln? Welche Modelle sind möglich, welche Risiken und Potenziale zeichnen sich ab? Wie können diese Risiken minimiert bzw. Potenziale gestärkt werden? Kann ein Modell benannt werden?
  - Wie stabil sind die relevanten Rahmenbedingungen in den Partnerländern zu bewerten?
- *Koordination, Komplementarität und Kohärenz*
  - Welche Verknüpfungen bestehen mit anderen Programmen/Akteuren (z. B. nationale Institutionen, deutsche bilaterale EZ, internationale NRO, multilaterale Institutionen)? Welche Synergieeffekte werden hierbei erzielt?

### **Evaluationsmethoden**

- Studium der Projektdokumentation in deutscher und spanischer Sprache: Anträge (Neu- und Änderungsanträge), Jahresberichte, ausgewählte Aktivitätenberichte, vorbereitende Wirkungsstudien
- Interviews mit Partnern (Genossenschaften, Verbände, Regierungsstellen), Mitarbeitern, Genossenschaftsmitgliedern vor Ort in spanischer Sprache
- Gespräche mit Projektleitern, Mitarbeitern und Experten

### **Ablauf der Evaluationen**

Die Evaluation 1 unterteilt sich in einen Desk-Research und einen Projektbesuch in Ecuador und Kolumbien. Die Evaluation 2 unterteilt sich in einen Desktop-Research und einen Projektbesuch in Mexiko und El Salvador.

Für die Einsätze ist jeweils eine Dauer von 26 Tagen vorgesehen. Sie erfolgen zwischen Mitte Januar und Ende März 2019:

- 5 Tage Vorbereitung (Briefing und Desktop-Research)
- 3 Reisetage
- 11 Tage vor Ort (davon 5 Wochentage in Ecuador/Mexiko und 5 Wochentage in Kolumbien/ El Salvador)
- 7 Tage Nachbereitung/ Berichterstellung

Reisekosten (Flüge und Hotel) werden vom DGRV übernommen. Tagegelder werden nach BRKG gezahlt.

### **Berichterstattung**

- Inception Report (5-7 Seiten) (deutsch): Der Inception Report soll Auskunft geben, wie die in den ToR dargestellten Ziele erreicht und Fragestellungen beantwortet werden können. Während der Vorbereitungsphase erkannte notwendige Änderungen/Konkretisierung von Evaluationszielen und Fragestellungen werden mit dem DGRV einvernehmlich vorgenommen.
- Zwischenbericht in Form einer PPT für die Projektteams vor Ort (spanisch) zur Mitte der Evaluation
- Entwurf des Endberichts (deutsch)
- Endbericht (max. 40 Seiten, deutsch): Zusammenfassung, Einleitung, Evaluationsmethodik, Erläuterung der Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Evaluationsaufgaben und spezifischen Fragestellungen, Schlussfolgerungen und Empfehlungen für mögliche Projektanpassungen, Anhänge.

### **Schlüsselqualifikation der Gutachter\_innen**

- Erfahrungen mit Evaluationen von Projekten in der Entwicklungszusammenarbeit nach DAC-Kriterien
- Erfahrungen mit Evaluationen von BMZ-geförderten Projekten
- Grundsätzliches Verständnis von Genossenschaften im Finanz- und Realsektor, Berufserfahrung in diesem Bereich ist von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der spanischen Sprache in Wort und Schrift (Interviews müssen in spanischer Sprache geführt werden, einige Dokumente liegen nur auf spanisch vor).

### **Sie haben Interesse an einem der beiden Einsätze?**

Senden Sie bitte Ihr Angebot inklusive CV und Honorarvorstellungen ausschließlich per E-Mail an: [bewerbung.international@dgrv.de](mailto:bewerbung.international@dgrv.de)

Betreff: Evaluation BMZ-Projekt Lateinamerika

DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.  
Abteilung Internationale Beziehungen  
Adenauerallee 121  
53113 Bonn  
[www.dgrv.de/international](http://www.dgrv.de/international)

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen: Kalina Nerger, Referentin Lateinamerika  
([nerger@dgrv.de](mailto:nerger@dgrv.de), Tel. 0228-8861372)

**Einsendeschluss: 28. Oktober 2018**